



Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck

im Hause

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Tel.: 02237/58394
Fax: 02237/58121
b90-gruene@stadt-kerpen.de
www.gruene-kerpen.de
Bürozeiten Mo-Do: 10:00-13:00

25. Juli 2022

**Antrag für den Ausschuss Stadtplanung und Verkehr am 11.08.2022
Änderungsanträge zum Regionalplanentwurf der Bezirksregierung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen, die in der Anlage vorgeschlagenen Änderungen zu diversen Planungen der Bezirksregierung in die Stellungnahme der Stadt Kerpen zum Regionalplan-Entwurf einzuarbeiten.

Begründung

Wir stimmen mindestens in diesen Punkten nicht mit der Bewertung der Bezirksregierung überein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Abels
(Fraktionsvorsitzender)

gez, Yvonne Zimmermann
(Ratsmitglied)

Dirmerzheim (übergeordnetes Interesse):

Derzeit keine genaue Abgrenzung

Festsetzung als Ziel:

Betroffene Grundsätze und Ziele:

Z26, Bereiche für Grundwasserschutz und Gewässerschutz sind als vorranggebiete festgelegt, Planungen und Maßnahmen, die mit der Funktion Grundwasser- und Gewässerschutz nicht vereinbar sind, sind ausgeschlossen.

G46, Erweiterter Grundwasserschutz sicherstellen

Z42, neue Standorte für Deponien raumverträglich steuern

Inhalt:

Ausweisung des Bereiches um den Brunnen als Trinkwasserschutzgebiet, da dieser Bereich im Planungszeitraum der einzige Bereich ist, aus dem Kerpen sein Trinkwasser beziehen kann. Alternativen bestehen aufgrund des Tagebaus derzeit nicht, daher muss hier mit erhöhter Sicherheit geplant werden.

Keine Erweiterung der nahegelegenen Deponie

Kerpen-Sindorf, Fläche ASB-fläche Haus Hahn

Laut Plan Ziel Z7, Ausweisung als allgemeiner Siedlungsbereich

Festsetzung als Grundsatz:

Betroffene Ziele und Grundsätze

G20, Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche sind als Vorbehaltsgebiete festgelegt, Planungen und Maßnahmen, die mit diesen Funktionen und Nutzung nicht vereinbar sind sollen vermieden werden.

G24, Bodenschutz und Funktionen von Boden erhalten

G25, Böden für den Klimaschutz erhalten und wiederherstellen

Inhalt:

Sindorf hat keine ausreichenden Grünflächen, eine weitere Ausdehnung des Siedlungsbereiches und Versiegelung der Böden muss in diesem Bereich vermieden werden.

Kerpen Sindorf, Fläche interkommunales Gewerbegebiet

Lt. Plan Z11, GIB regional sichern und umsetzen

Zusätzliche Festlegung als

Z18, regionale Grünzüge sichern und vor Inanspruchnahme schützen

G19, Zusammenhängens Freiraumsystem erhalten, Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Freiraums sichern und entwickeln

Streichung angrenzendes zweckgebundenes Gebiet (Z Autohof Elsdorf)

Inhalt:

Um Haus Breitmar besteht ein zwar ein als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesenes Waldstück. Um eine Grünvernetzung zwischen der Steinheide und Sindorf zu gewährleisten ist hier ein Grünzug vorzusehen.

Ferner sehen wir die verkehrliche Belastung auf der 477 für die Sondernutzung Z als nicht tragbar an.

Kerpen, Neffelbach - Grünzug südlich von Kerpen entlang des ASB bis zum Parrig verbinden

Laut Plan landwirtschaftliche Fläche

Festlegung als

Z18, regionale Grünzüge sichern und vor Inanspruchnahme schützen

G19, Zusammenhängens Freiraumsystem erhalten, Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Freiraums

Kerpen, Schrebergärten

Lt. Plan ASB

Festlegung als

Z18, regionale Grünzüge sichern und vor Inanspruchnahme schützen

G19, Zusammenhängens Freiraumsystem erhalten, Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Freiraums

Inhalt:

Bis zum Neffelbach die Fledermausleitstruktur sichern

Windanlagen definieren

Z37, Neue Standorte für Windenergieanlagen (incl. Repowering)

G65, räumliche Konzentration

G66, Windenergieanlagen repowern

Inhalt:

Plan siehe Anlage

Solarenergie definieren

G67, Solarenergie flächensparend ausbauen

Energie Allee A4 A61

Z38, Standorte für raumbedeutsame Anlagen der Solarenergie

477 neu zu 477 alt

Hambacher Wald Steinheide

Hinweis in die Planung der weißen Flecken: Für Waldvernetzung vorsehen

Kerpen Geilrath Autobahnauffahrt

Nutzung als Solarfläche

Z39, Standorte für raumbedeutsame Anlagen der Solarenergie mit regionaler Bedeutung sichern

Türnich

Erweiterung Gewerbegebiet ist nicht zu akzeptieren